

Bericht der Bereitschaft Bad Bellingen für das Jahr 2011

Die Bereitschaft umfasste im Jahr 2011 16 aktive Mitglieder davon 8 Frauen und 8 Männer. Die Bereitschaftsmitglieder zusammen leisteten 965 Stunden bei Fortbildungen, Blutspendeterminen und Sanitätsdiensten.

Einsätze wurden unter anderem bei folgenden Anlässen geleistet:

- Lichterfest Bad Bellingen
- Guggemusikball Bad Bellingen
- Radmarathon Bad Bellingen
- Blutspende Schliengen
- Rheinauenlauf in Rheinweiler
- Grassbahnrennen Hertingen
- Kartrennen in Bad Bellingen

Insgesamt waren wir an 12 Einsätzen im Raum Bad Bellingen – Schliengen mit unseren Helfern an Sanitätsdiensten beteiligt.

Weiterhin haben wir in dieser Zeit 21 Dienstabende abgehalten. Dort stand wie immer die Medizinische Ausbildung im Vordergrund. Themen waren unter anderem:

- Polytrauma
- Allergien
- Funkausbildung
- Neurologische Notfälle
- Das Herz Aufbau, Funktion und Notfälle
- Das Atemsystem
- Frakturen
- Erfrierungen & Verbrennungen

2011 unterstützten wir wieder den OV Schliengen bei Blutspendeterminen. Vielen Dank an den OV Schliengen für die gute Zusammenarbeit 2011.

Wir hatten im letzten Jahr, nach 2 Jahren Pause, auch wieder eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr.

Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Wir trafen uns z.B. zum Kegeln, zu einem Thermalbad Besuch und zu einem Straussi Besuch

First Responder:

Auch in 2011 wurden im 7.ten Jahr des Bestehens wieder einige First Responder Einsätze gefahren. Leider spielte uns aber die Technik wieder einen Streich, so dass wir über ca. 3 Monate kein einsatzfähiges Fahrzeug hatten. Da nach wie vor unklar ist, ob und wann wir uns ein Ersatzfahrzeug leisten können haben wir uns nach reiflicher Überlegung noch einmal für die Reparatur entscheiden

Zusammen mit den Einsätzen im Sanitätsdienstes wurden 2011 insgesamt 65 Personen von uns medizinisch versorgt.

Die First Responder nahmen letztes Jahr auch wieder an einer Weiterbildung im KV Müllheim statt.

Ausblick :

Am meisten Sorgen macht mir nach wie vor, wie auch letztes Jahr, unser alter VW Bus. Wichtigstes Ziel wird deshalb neben Aus- und Weiterbildungen in diesem Jahr die Frage sein, was können wir tun um ein Ersatzfahrzeug zu beschaffen. Unser First Responder System hängt an einem DRK Fahrzeug. Sollte eine Ersatzbeschaffung nicht möglich sein bzw. die evtl. notwendigen Reparaturen zu teuer werden, würde das System zum Erliegen kommen. Angesichts der weit über 200 Einsätze die unsere First Responder in den letzten 7 Jahren gefahren haben sicher auch für die Gemeinde ein großer Verlust. Deshalb werden wir evtl. im Herbst eine Sammelaktion für ein neues Fahrzeug starten. Ebenfalls steht die Neuanschaffung von Dienstkleidung an.

Dankesworte:

Ich möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Stellvertretern Cornelia Stenner und Michael Fuhler bedanken und bei der Bereitschaftsleiterin Davida Dannmeyer. Natürlich auch Dank an Marco Meier für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr im Jahr 2011.

Abschließend möchte ich mich bei Michael Wollenweber, unserem Bereitschaftsarzt für die langjährige Ausübung dieses Amtes in unserem Ortsverein bedanken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen. Last but not least möchte ich mich bei all meinen Kolleginnen und Kollegen der Bereitschaft bedanken die uns das ganze Jahr über tatkräftig unterstützt haben mit der Hoffnung, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Michael Dannmeyer
Bereitschaftsleiter

Davida Dannmeyer
Bereitschaftsleiterin